



Hauptausschuss

42. Sitzung (öffentlich)

8. Januar 2004

Düsseldorf - Haus des Landtags

11:00 Uhr bis 12:50 Uhr

Vorsitz: Edgar Moron (SPD)

Stenografin: Heike Niemeyer

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

Zur Tagesordnung

1

hier: **TOP 3 - Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag
Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz)**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/4002

Vorlagen 13/2304, 13/2329 und 13/2558

Ausschussprotokoll 13/1043

- abschließende Beratung und Abstimmung über die Beschlussempfehlung an
das Plenum zur zweiten Lesung

Der Ausschuss kommt überein, die abschließende Beratung und Abstimmung in einer Sondersitzung am 22. Januar, 9:00 Uhr, vor der Plenarsitzung durchzuführen und vorher in einer Obleuterunde die Einzelheiten zu erörtern.

1 Gesetz über die Feststellung der Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen für die Haushaltsjahre 2004/2005 (Haushaltsgesetz 2004/2005) und Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbesoldungsgesetz - LBesG NRW)

1

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/4500 (Neudruck)
Erste Ergänzung
Drucksache 13/4660

- abschließende Beratung und Abstimmung, auch über Änderungsanträge der Fraktionen zu den Einzelplänen 01 (Landtag), 02 (Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten/Staatskanzlei) und 15 (Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit, nur: Landeszentrale für Politische Bildung)

Einzelplan 01 - Landtag (s. Anlage 1)

Antrag lfd. Nr. 1

Vorsitzender Edgar Moron fasst als Beratungsergebnis zusammen: Der am 2. Januar verteilte Antrag stehe heute, da von den Koalitionsfraktionen zurückgestellt, im Hauptausschuss nicht zur Befassung an.

Damit entstehe natürlich ein Finanzierungsproblem im Umfang von 130.000 €. Interfraktionellen Gesprächen bleibe es vorbehalten zu klären, ob die Deckung aus dem Einzelplan 01 erfolgen könne. Führten diese Gespräche zu keinem Ergebnis, bliebe es bei einer Lücke in der entsprechenden Höhe. Demgemäß käme auf den Haushalts- und Finanzausschuss die Aufgabe zu, eine Regelung zu finden.

Antrag lfd. Nr. 2

4

Gegen den Vorschlag des Vorsitzenden, einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen einzubringen, erhebt sich kein Widerspruch.

Antrag lfd. Nr. 3

7

(Da der Antrag den Personalbereich betrifft, erfolgt die Abstimmung nicht im Hauptausschuss, sondern im "Unterausschuss Personal".)

Anträge lfd. Nrn. 4 und 5

8

Die Fraktionen von CDU und FDP übernehmen diese beiden Anträge, die sodann von allen vier Fraktionen gebilligt werden.

Gesamtabstimmung:

8

Der Ausschuss stimmt dem Einzelplan 01 unter Berücksichtigungen der Veränderungen durch die zuvor angenommenen Anträge der Fraktionen mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktionen von CDU und FDP zu.

Einzelplan 02 - Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten (s. Anlage 2)

9

Anträge lfd. Nrn. 1 und 2

Der Ausschuss stimmt den Anträgen einstimmig zu.

Antrag lfd. Nr. 3

9

Der Antrag wird mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen von CDU und FDP angenommen.

Antrag lfd. Nr. 4

10

Der Antrag, dem sich die CDU-Fraktion inhaltlich durch ihren Sprecher Jostmeier angeschlossen hat, wird mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP abgelehnt.

Gesamtabstimmung:

Der Ausschuss billigt unter Berücksichtigung der Veränderungen durch die zuvor angenommenen Änderungsanträge den Einzelplan 02 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP.

Einzelplan 15 - Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit

11

Kapitel 15 081 - Landeszentrale für Politische Bildung

Der Ausschuss verzichtet auf eine Abstimmung, da ein Antrag, auf die Kürzungen wie von den Fraktionen gewollt zu verzichten, nicht vorliegt.
(s. dazu auch TOP "6 Verschiedenes, d) Landeszentrale für Politische Bildung")

2 Föderalismusdebatte

11

Vorlage 13/2446

Information 13/864

- Sachstandsbericht der Landesregierung durch Justizminister Wolfgang Gerhards
- Diskussion

3 Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz)

21

(Die abschließende Beratung und Abstimmung wurde vertagt; s. S. 1 dieses Protokolls.)

4 Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen

22

Gesetzentwurf

der Fraktion der FDP

Drucksache 13/4559

Vorsitzender Edgar Moron fasst als Ergebnis der Diskussion zusammen, den Obleuten obliege es nunmehr, sich vor der nächsten Ausschusssitzung über das weitere Verfahren zu verständigen, um die Frage, ob ein Expertengespräch stattfinden solle und, wenn ja, wann, dann in der Ausschusssitzung am 22. Januar zu entscheiden.

5 Verschiedenes

23

a) **Einladung an Marianne Birthler, Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik**

b) **Anhörung "Konnexität" am 5. Februar**

c) **Staatsvertrag zum Lotteriewesen in Deutschland und Staatsvertrag über die Regionalisierung von Teilen der von den Unternehmen des Deutschen Lotto- und Totoblocks erzielten Einnahmen - Vorlage 13/2462**

Die Fraktionen verzichten einvernehmlich auf eine Beratung.

d) **Landeszentrale für Politische Bildung**

Hauptausschuss

08.01.2004

42. Sitzung (öffentlich)

ni-ke

Aus der Diskussion

Zur Tagesordnung

hier: **TOP 3 - Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz)**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/4002

Vorlagen 13/2304, 13/2329 und 13/2558

Ausschussprotokoll 13/1043

- abschließende Beratung und Abstimmung über die Beschlussempfehlung an das Plenum zur zweiten Lesung

Der **Ausschuss** kommt überein, die abschließende Beratung und Abstimmung in einer Sondersitzung am 22. Januar, 9:00 Uhr, vor der Plenarsitzung durchzuführen und vorher in einer Obleuterunde die Einzelheiten zu erörtern.

1 Gesetz über die Feststellung der Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen für die Haushaltsjahre 2004/2005 (Haushaltsgesetz 2004/2005) und Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbesoldungsgesetz - LBesG NRW)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/4500 (Neudruck)
Erste Ergänzung
Drucksache 13/4660

- abschließende Beratung und Abstimmung, auch über Änderungsanträge der Fraktionen zu den Einzelplänen 01 (Landtag), 02 (Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten/Staatskanzlei) und 15 (Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit, nur: Landeszentrale für Politische Bildung)

Einzelplan 01 - Landtag (s. Anlage 1)

Antrag lfd. Nr. 1

Für die antragstellenden Fraktionen kündigt **Dorothee Danner (SPD)** an, den Antrag mit Blick auf das Bestreben, den Einzelplan 01 wie in der Vergangenheit einvernehmlich zu verabschieden, im Hauptausschuss zurückzuziehen und ihn in den Haushalts- und Finanzausschuss einzubringen.

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 01
im Ausschuss für ...
zum Haushaltsgesetz 200....

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/yyyy

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 01 010 Landtag Titelgruppe 60 Ausgaben für parlamentarische Untersuchungsausschüsse Titelgruppe 61 Ausgaben für Enquete-Kommissionen</p> <p>Die Titelgruppen 60 und 61 werden wie folgt zusammengefasst:</p> <p>Titelgruppe 60 Ausgaben für parlamentarische Untersuchungsausschüsse und Ausgaben für Enquete-Kommissionen</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Von den Planstellen der Bes.Gr. A 15 BBesO und den Stellen der Verg.Gr. la BAT darf ab der 14. Wahlperiode jeweils eine Stelle pro Enquete-Kommission nur mit einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter des gehobenen Dienstes besetzt werden. Von den Stellen der Verg.Gr. Vb/Vc BAT dürfen 3 Stellen ab der 14. Wahlperiode nicht mehr besetzt werden. <p>411 60 011 Reisekosten der Abgeordneten</p> <p>422 60 011 Bezüge der Beamten und Richter Planstellen 2005 4 2004 4 Bes.Gr. A 15</p>	<p>SPD CDU FDP GRÜNE</p> <p>Ansatz 2005 EUR 5.000 Ansatz 2004 EUR 7.000</p> <p>Ansatz 2005 EUR Ansatz 2004 EUR</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
425 60	011	Bezüge der Angestellten	-
427 60	011	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	-
511 60	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100.000
517 60	011	Bewirtschaftung der Räume	-
518 60	011	Mieten und Pachten für Räume	-
526 60	011	Kosten für Sachverständige	44.000
527 60	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	14.000
			Ansatz 2005 EUR
			Ansatz 2004 EUR
541 60	011	Kosten für die Durchführung von Kommissionssitzungen	30.000
546 60	011	Vermischte Ausgaben	12.000
684 60	011	Zuschüsse an Fraktionen	228.000
		Summe Titelgruppe	321.000
			1.447.000
		Erläuterungen	
		Zu Titelgruppe 60: Veranschlagt sind in dieser Titelgruppe die Aufwendungen, die nach § 23 der Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 01.06.1995, zuletzt geändert am 25.01.1996, entstehen.	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis									
		<p>Ferner sind in dieser Titelgruppe Kosten nachzuweisen, die sich aus dem Gesetz über die Einsetzung und das Verfahren von Untersuchungsausschüssen des Landtags Nordrhein-Westfalen vom 18. Dezember 1984 - GV.NW. S. 26 -, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.04.1990 - GV.NW. S. 250 ergeben.</p> <p>Zu Titel 425 60: Stellen für Angestellte</p> <table border="1" data-bbox="571 936 657 1787"> <thead> <tr> <th>Vergütungsgruppe</th> <th>2005</th> <th>2004</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>BAT Ia</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>BAT Vb/Vc</td> <td>6</td> <td>6</td> </tr> </tbody> </table> <p>Begründung: Durch die haushaltsneutrale Zusammenlegung der Titelgruppen können überplanmäßige Ausgaben im Bereich der Untersuchungsausschüsse vermieden werden. Außerdem entstehen bei vergleichbaren Aufwendungen Synergieeffekte.</p>	Vergütungsgruppe	2005	2004	BAT Ia	2	2	BAT Vb/Vc	6	6	
Vergütungsgruppe	2005	2004										
BAT Ia	2	2										
BAT Vb/Vc	6	6										

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 01
 im Unterausschuss "Personal"
 zum Haushaltsgesetz 2004/2005

Personalhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/yyy

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/ii)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis
3	SPD Hf 1 zu	<p>Kapitel 01 010 Landtag Hauptgruppe 4 Personalausgaben Titelgruppe 61 Ausgaben für Enquete-Kommissionen</p> <p>Nach Zusammenlegung (siehe gesonderter Antrag): Titelgruppe 60 Ausgaben für parlamentarische Untersuchungsausschüsse und Ausgaben für Enquete-Kommissionen</p> <p>1. Der Haushaltsvermerk Nr. 2 erhält folgende Fassung: "Soweit die Stellen des höheren Dienstes für eine Enquete-Kommission verwendet werden, darf eine dieser Stellen nur mit einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter des gehobenen Dienstes besetzt werden."</p> <p>2. Der Haushaltsvermerk Nr. 3 entfällt.</p> <p>3. Es werden folgende kw-Vermerke ausgewiesen: a) Bei Titel 422 61 (422 60) Bes.Gr. A 15 davon 1/1 (4) Stellen kw zum 31.05.2005 b) In den Erläuterungen zu Titel 425 61 (425 60) Verg.Gr. BAT Ia davon 2/2 (0) Stelle kw zum 31.05.2005 c) In den Erläuterungen zu Titel 425 61 (425 60) Verg.Gr. BAT Vb/Vc davon 3/3 (4) Stellen kw zum 31.05.2005</p> <p>Begründung: Die Stellen können entfallen, wenn die derzeitigen Enquete-Kommissionen ihre Tätigkeit beendet haben.</p>	SPD CDU FDP GRÜNE

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 01
im Hauptausschuss
zum Haushaltsgesetz 2004 / 2005**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/yyy

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
14	SPD-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 01 010 Hauptgruppe 5 Titelgruppe 63 Stammhaushalt Hauptgruppe 5</p> <p>Landtag Sächliche Verwaltungsausgaben G 10 - Kommission</p> <p>Es wird folgender Haushaltsvermerk Nr. 4 eingefügt: "4. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 526 63 und 546 63 überschritten werden"</p> <p>Titelgruppe 63 G 10 - Kommission</p> <p>Es wird folgender Haushaltsvermerk Nr. 2 eingefügt: "2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 4 zur Hauptgruppe 5 im Stammhaushalt"</p> <p>Begründung: Die Titelgruppe ist mit dem Haushalt 2004 erstmals ausgewiesen. Sowohl die Mittel als auch die Planstelle wurden aus dem Stammhaushalt in die Titelgruppe verlagert. Da noch nicht absehbar ist, welcher Bedarf im Zusammenhang mit der G10 -Kommission entsteht, soll durch die Haushaltsvermerke sichergestellt werden, dass Minderausgaben im Stammhaushalt verwendet werden können.</p>	SPD CDU FDP GRÜNE

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 01
im Hauptausschuss
zum Haushaltsgesetz 2004/2005**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)		Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	SPD-Fraktion Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Kapitel 01 010	Landtag Sächliche Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk (neu): 4. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 - mit Ausnahme der Gruppe 529 - dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Titelgruppe 61 überschritten werden.	SPD CDU FDP GRÜNE

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
im Hauptausschuss
zum Haushaltsgesetz 2004/2005

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/yyyy

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	SPD-Fraktion Bündnis 90/Grünen	Kapitel 02 010 Titel 281 10 Ministerpräsident Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Modellprojekt „Innovative Region Ostwestfalen-Lippe“ Ausbringung eines Ansatzes 2005 - Euro Ansatz lt. HH 2003 - Euro Haushaltsvermerk: Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei TGr. 60 Begründung: Der Titel dient der Vereinnahmung von Drittmitteln.	SPD CDU FDP Bündnis 90/ Die Grünen

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
im Hauptausschuss
zum Haushaltsgesetz 2004/2005**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/yyy

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)		Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD-Fraktion Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Kapitel 02 010 Titelgruppe 60 <u>Ansätze unverändert</u> <u>Haushaltsvermerk 2 (neu):</u> Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 281 10 überschritten werden (§ 17 Abs. 3 LHO). <u>Ergänzung der Erläuterungen:</u> Dabei geht es auch um die Begleitung des Modellprojektes „Innovative Region Ostwestfalen-Lippe“.	Ministerpräsident Für wissenschaftliche Beratung und zur Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen	SPD CDU FDP Bündnis 90/ Die Grünen

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
im Hauptausschuss
zum Haushaltsgesetz 2004/2005

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/yyy

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)		Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	SPD-Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	Kapitel 02 020 Titel 685 10 Reduzierung des Ansatzes 2005	Allgemeine Bewilligungen Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften 2004 von 1.000.000 Euro um 49.000 Euro auf 951.000 Euro von 1.000.000 Euro um 49.000 Euro auf 951.000 Euro Ansatz lt. HH 2003	SPD CDU FDP GRÜNE
Begründung: Konsolidierungsbeitrag				

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
im Hauptausschuss
zum Haushaltsgesetz 2004/2005

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 1514000
~~1514000~~

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis												
17	FDP	<p>Kapitel 02 020 Titel 685 40 Allgemeine Bewilligung Zuschuss an die Projekt Ruhr GmbH</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="746 506 973 1776"> <tr> <td>2005</td> <td>2004</td> <td>Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von 7 000 000 Euro</td> <td>von 9 000 000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um 7 000 000 Euro</td> <td>um 9 000 000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td>auf 0 Euro</td> <td>11 888 000 Euro</td> </tr> </table>	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von 7 000 000 Euro	von 9 000 000 Euro		um 7 000 000 Euro	um 9 000 000 Euro		auf 0 Euro	auf 0 Euro	11 888 000 Euro	SPD CDU FDP GRÜNE
2005	2004	Ansatz lt. HH 2003													
von 7 000 000 Euro	von 9 000 000 Euro														
um 7 000 000 Euro	um 9 000 000 Euro														
auf 0 Euro	auf 0 Euro	11 888 000 Euro													
<p>Begründung: Die Projekt Ruhr GmbH hat die an sie gestellten Erwartungen nicht erreicht und muß daher sofort aufgelöst werden.</p>															